

# Einladung zur Mitwirkungsveranstaltung

## Ausdolung und Revitalisierung Mülibach Abschnitt West

Mit dem Projekt „Ausdolung und Revitalisierung Mülibach Abschnitt West“ soll ein Teilabschnitt des Mülibaches westlich der Balmstrasse ausgedolt und das offene Gerinne bis zum Durchlass Hauptstrasse naturnah gestaltet werden. Das Vorprojekt wurde im Mai 2016 anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Lüterswil vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde der kantonale Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften für die Ausdolung und Revitalisierung Mülibach West durch das Ingenieurbüro BSB+Partner Biberist in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton (Amt für Umwelt) bereinigt und gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom April 2017 zur Vorprüfung an die kantonale Amtsstelle weitergeleitet. Vor der öffentlichen Auflage wird erneut zur öffentlichen Mitwirkung wie folgt eingeladen:

**Montag, 30. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Lüterswil**

### Das Revitalisierungsvorhaben in Kürze

*Quelle: Raumplanungsbericht*

Der Mülibach ist mehrheitlich kanalartig verbaut. Die Uferbereiche wurden in den 60er-Jahren entlang des Böschungsfusses mit Rundhölzer und Kalksteinen befestigt und die Sohle mit Holzbretter verbaut. Querriegel stabilisieren die Konstruktion. Die Längsverbauung und Querriegel sind teilweise stark beschädigt, wodurch es an einigen Stellen zu Erosion im Böschungsbereich kam.

Bereits heute ist der betroffene Bachabschnitt hochwassersicher und hat genug Kapazität, um die anfallenden Wassermassen abzuleiten. Mit der Sanierung der defekten Schadstellen und der geplanten Aufweitung wird das Gewässer naturnah gestaltet und ökologisch aufgewertet. Es entstehen neue Lebensräume, was die Artenvielfalt erhöht.

Die Längshölzer und Querriegel werden entfernt und die Schad- und Erosionsstellen mit ingenieurbioologischen Massnahmen Instand gesetzt. Das Gewässer soll einseitig aufgeweitet, die Böschungen abgeflacht und variabel gestaltet werden. Mit Leitelementen wie Kleinbuhnen und Steinen soll eine natürliche Fliessdynamik entstehen. Die neuen Böschungsflächen sollen lokal durch einheimische und standorttypische Baum- und Weidenarten bepflanzt werden. Der maximale Gewässerraum von 11 m muss nicht zwingend überall ausgenützt werden. Es dürfen auch nur lokale Aufweitungen erfolgen. Die einleitenden Drainagerohre werden angepasst und in die neue Böschung integriert. Die Kosten für die Ausdolung und Revitalisierungsmassnahmen (590 m), inkl. allfälligem Landerwerb, werden auf rund **CHF 440'000.00** inkl. Mwst beziffert. Der Beitragssatz von Bund und Kanton wird zum Zeitpunkt der Projektgenehmigung zugesichert. Aktuell kann mit einer Subventionierung von rund 90% gerechnet werden, wobei der Mwst-Betrag (rund CHF 35'000.00) nicht beitragsberechtigt ist.

### Voraussichtlicher Terminplan im Überblick

- Besprechung mit Grundeigentümer/Pächter i.S. Unterhalt Gewässerraum / Eigentumsverhältnisse
- Anpassungen/Bereinigungen aus Vorprüfung und Mitwirkung
- GR-Beschluss für öffentliche Auflage
- Auflage Nutzungsplan bei Gemeinde und kant. Ämtern
- Behandlung evtl. Einsprachen
- Investitionskreditantrag zHd Gemeindeversammlung
- Kantonale Genehmigung / RRB mit Festlegung Beitragssatz
- Ingenieursubmission, Detailprojekt, Ausschreibung
- Detailprojektierung, Ausschreibung Baumeister
- Vergabe Baumeister
- Möglicher Baubeginn

*Herbst 2017  
Dezember 2017  
Januar 2018  
Januar/Februar 2018  
März/April 2018  
Juni 2018  
Sommer 2018  
Spätsommer 2018  
Herbst 2018  
Spätherbst 2018-  
Winter 2018/19*

Informationsmaterial ist ab 16.10.2017 online unter [www.lueterswil-gaechliwil.ch](http://www.lueterswil-gaechliwil.ch) verfügbar oder kann bei der Bauverwaltung Lüterswil-Gächliwil unter [kocher@adminplus.ch](mailto:kocher@adminplus.ch) / 079 203 26 12 angefordert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**BAUVERWALTUNG LÜTERSWIL-GÄCHLWIL**